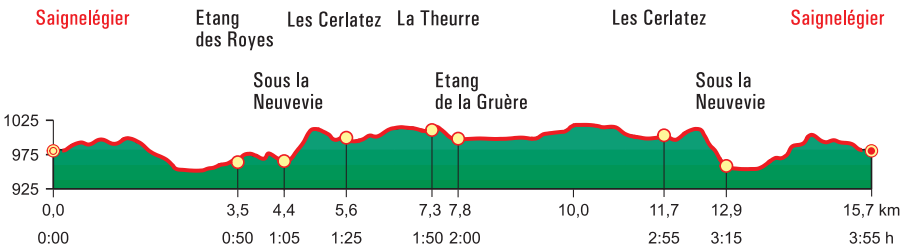
# Rundwanderung in den Freibergen

## Saignelégier > Saignelégier

| | | |
|---|---|---|
| Saignelégier | 0 h 00 min | |
| Etang des Royes | 0 h 50 min | 0:50 |
| Sous la Neuvevie | 1 h 05 min | 0:15 |
| Les Cerlatez | 1 h 25 min | 0:20 |
| La Theurre | 1 h 50 min | 0:25 |
| Etang de la Gruère | 2 h 00 min | 0:10 |
| Les Cerlatez | 2 h 55 min | 0:55 |
| Sous la Neuvevie | 3 h 15 min | 0:20 |
| Saignelégier | 3 h 55 min | 0:40 |

## Wanderung

| | |
|---|---|
| | |
| mittel | |
| 3 h 55 min | |
| 15,7 km | |
| 255 m | |
| 255 m | |
| März - November | |
| 222T Clos du Doubs | |
| für Familien geeignet | |




© Schweizer Wanderwege



Schweizer Wanderwege

# Von Fischen, Pferden und Wasserläufern

Die Einheimischen nennen ihn ehrfürchtig «Roi du Doubs». Der angebliche König ist ein Fisch. Er ist vom Aussterben bedroht und wird hier im Naturzentrum Les Cerlatez, das bei Voranmeldung für Besucher geöffnet wird, nachgezüchtet.

Die mit dem Namen «La Randoline» ausgeschilderte Wanderung beginnt am Bahnhof von Saignelégier. Wir merken rasch, dass sich in den Freibergen alles um Pferde dreht. Im Kreisel stehen Metallskulpturen in Pferdeform, Hufeisen auf braunen Verkehrstafeln weisen den Weg für einen Ausritt. Auch begegnen wir Pferdekutschen und können hinter den Zäunen Fohlen beim Bocksprung zuschauen. Tipp: Auf www.pferde-im-jura.ch findet man eine interaktive Karte, auf der die Standorte der Pferde markiert sind.

Immer mehr tauchen wir in die typische Juralandschaft ein: mit Moos überwachsene Trockensteinmauern, weicher Boden mit weissem Jurakalk, Fichtenwald und sogenannte Wytweiden – die Weidefläche ist hier mit Tannen durchsetzt, Vieh- und Forstwirtschaft finden auf derselben Fläche statt. Wer mehr über die Wytweiden wissen will, bestellt sich auf der Website des Parks den informativen Führer. Gemütliche Feuerstellen, der flache Verlauf und die Möglichkeit, beliebig mit dem öV abzukürzen, machen die Strecke zur idealen Familienwanderung.

Nach rund zwei Stunden erreichen wir das Ziel, den Etang de la Gruère. Birken, Holzstege und Moorlandschaft gemahnen an Skandinavien. Wir setzen uns ans Ufer, beobachten die Enten und Blesshühner, die Fische im braunen Moorwasser und die Wasserläufer zwischen den Wasserpflanzen. Hier atmen wir durch, bevor wir den Rückweg nach Saignelégier unter die Füsse nehmen.

Mia Hofmann, 2017

**INFO**

Erreichbar ist Saignelégier mit dem Zug über Biel oder La Chaux-de-Fonds.

Regionaler Naturpark Doubs, 032 420 46 70, www.parcdoubs.ch
Naturzentrum Les Cerlatez, 032 951 12 69 www.centre-cerlatez.ch
Auberge de la Couronne, La Theurre 032 951 11 15, www.couronne-latheurre.ch

Die Freiberge sind für Pferdeliebhaber ein wahrer Genuss. Bild: Christof Sonderegger

Idylle pur: die Moorlandschaft am Etang de la Gruère. Bild: Mia Hofmann

© Schweizer Wanderwege